

Niederschrift Nr. 10

über die **öffentliche** Sitzung
des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft der Gemeinde Tellingstedt
am Mittwoch, 6. Mai 2020
in der Gaststätte "Dithmarscher Hof", Töpferstr. 12, 25782 Tellingstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Fritz Börger als Vorsitzender
Herr Matthias Schlüter
Herr Rüdiger Prüss
Frau Regine Suckow
Herr Stefan Groth
Herr Markus Dahmlos
Herr Manfred Dahl
Herr Jens von der Heyde
Herr Sönke Kruse

Als Gäste anwesend:

Herr René Seifert
Herr Sören Blohm
Frau Elke Jasper, Bürgermeisterin
Herr Norbert Arens
Herr Ulf Meislahn
Herr Burkhard Büsing, DLZ

Von der Verwaltung:

Herr Hans Maaßen als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

6. Sportplatzangelegenheiten

6.2. Maßnahmen an der Tartan-Bahn

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, den Tagesordnungspunkt

7. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in den Straßen Jungfernstieg, Berliner Straße und Nien Damm

um das Wort „Lindenstraße“ zu ergänzen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Außerdem stellt er den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

10. Gewerbegebiet - Sachstand

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift vom 10.02.2020
3. Mitteilungen
4. Maßnahmenvorschlag zur naturschutzfachlichen Entwicklung der Bujackkuhle
5. Erschließung Baugebiet Abschnitt 5 und Abschnitt 6
6. Sportplatzangelegenheiten
- 6.1. Maßnahmen nach Begehung Sportplätze mit Firma Rumpf
- 6.2. Maßnahmen an der Tartan-Bahn
7. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in den Straßen Jungfernstieg, Berliner Straße, Lindenstraße und Nien Damm
8. Reparatur der Straßenbeleuchtung lt. Liste der Firma Stadt-Land-Licht über defekte Leuchten
9. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

10. Gewerbegebiet - Sachstand

öffentlich:

11. Bekanntgabe des im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlusses

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Sören Blohm weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung vor dem Grundstück Rendsburger Straße 44 defekt ist.

Ulf Meislahn bittet um Überprüfung, ob der Weg im Kätner Moor (Verbindung zwischen Krim und Finkenburg) in Privateigentum ist. Sollte dies der Fall sein, bittet er um Überprüfung, oder eine Sperrung durch den Eigentümer rechtlich zulässig ist.

TOP 2. Niederschrift vom 10.02.2020

Es werden keine Einwände erhoben.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Markierung am 18.05.2020 auf dem Parkplatz Knüll angebracht wird.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Baustelleneinweisung für den Endausbau des B 16 – 3. BA, 1. TA. am 16.04.2020 erfolgt ist und die Arbeiten am 11.05.2020 aufgenommen werden. Das Verlegen der Leerrohre durch die SWN ist wegen fehlenden Kapazitäten nicht möglich. Das Grundstück, das bisher als Wendehammer genutzt wurde, wird geräumt und ist bereits reserviert.

Die E-Ladesäule am ZOB wird nächste Woche in Betrieb genommen. Es ist noch eine Beschilderung vorzunehmen.

Die Bauarbeiten am Klärwerk haben begonnen. Baubesprechungen finden jeweils mittwochs um 9.00 Uhr statt.

Der Graben hinter den Grundstücken in der Teichstraße wird zeitnah geräumt. Norbert Arens weist darauf hin, dass die Situation hinsichtlich des Gewässerflusses zu beobachten ist.

TOP 4. Maßnahmenvorschlag zur naturschutzfachlichen Entwicklung der Bujackkuhle

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Seifert vom Bündnis Naturschutz Dithmarschen. Herr Seifert stellt den Maßnahmenvorschlag zur naturschutzfachlichen Entwicklung der Bujackkuhle anhand einer PP-Präsentation vor. Diese ist als **Anlage der Niederschrift** beigefügt.

Es ist eine Abstimmung mit dem Reit- und Fahrverein als Nutzer der Fläche bereits vor Ort erfolgt.

Zur Umsetzung des Projektes ist es erforderlich, dass ein Vertrag zwischen der Gemeinde als Flächeneigentümer und dem Bündnis Naturschutz in Dithmarschen geschlossen wird. Die hieraus resultierende Verpflichtung der Gemeinde zum Management (Bewirtschaftung) soll in Zusammenarbeit mit der BIA und der Jägerschaft erfolgen und möglichst vertraglich gesichert werden.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Vertrag zwischen der Gemeinde als Flächeneigentümer und dem Bündnis Naturschutz in Dithmarschen abzuschließen, um die vorgestellten Maßnahmen an der Fläche durchführen zu lassen. Um die zukünftige Bewirtschaftung sicherzustellen, sind Gespräche mit der BIA und der Jägerschaft zu führen und vertraglich zu sichern.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 5. Erschließung Baugebiet Abschnitt 5 und Abschnitt 6

Die Kostenvorabschätzung für die Erschließung des 5. und des 6. Bauabschnittes im Bereich des B-Planes 16 liegen vor.

Die anwesenden Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Erschließung beider Bauabschnitte aus.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Erschließungsplanung für den 5. und 6. Bauabschnitt an das Büro Bornholdt zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Sportplatzangelegenheiten

TOP 6.1. Maßnahmen nach Begehung Sportplätze mit Firma Rumpf

Es sollen im Jahr 2020 keine Unterhaltungsmaßnahmen an den Sportplätzen vorgenommen werden, da diese in einem guten Zustand sind.

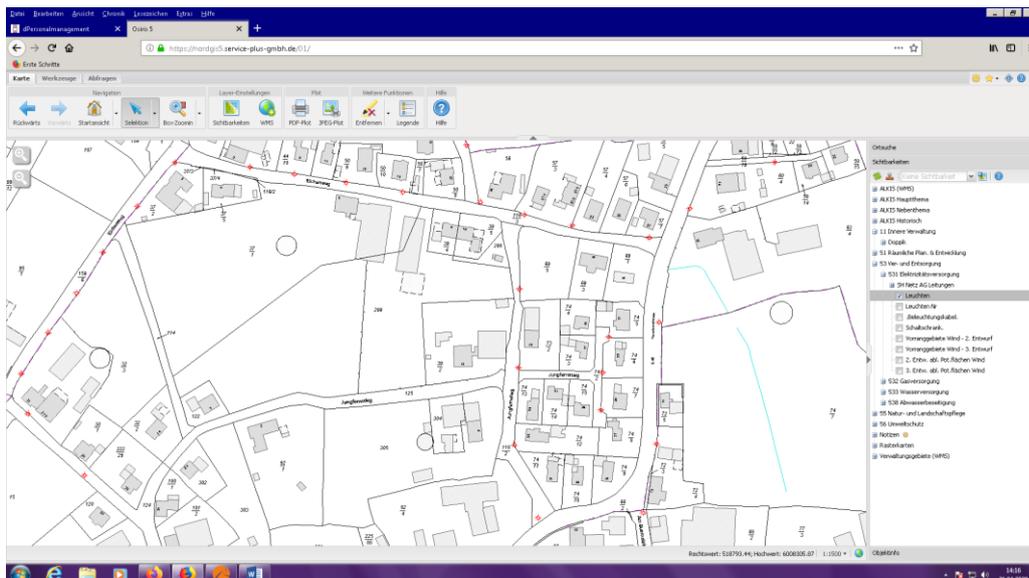
TOP 6.2. Maßnahmen an der Tartan-Bahn

Die Tartan-Bahn auf dem Sportplatz ist dringend zu pflegen. Hierfür liegt ein Kostenangebot über 2.061 Euro vor. Marcus Dahmlos bemüht sich um ein Alternativangebot. Eine Entscheidung über die Maßnahme erfolgt auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung. Darüber hinaus wird angeregt, mit dem Amt KLG Eider als Schulträger ein Gespräch hinsichtlich der Kostenbeteiligung an Unterhaltungsmaßnahmen zu führen.

TOP 7. Erweiterung der Straßenbeleuchtung in den Straßen Jungfernstieg, Berliner Straße, Lindenstraße und Nien Damm

Zu 1

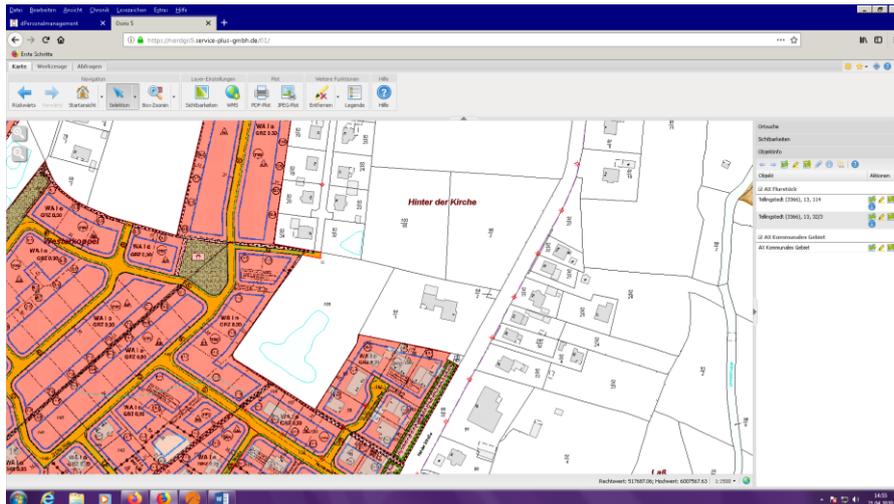
Im Rahmen der Erneuerung der Straßenbeleuchtung wurde festgestellt, dass im Bereich des Jungfernstieges zur Straße Nien Damm, wie aus nachstehender Lagekarte ersichtlich, keine Beleuchtung vorhanden ist. Hier sollten zwei neue Leuchten gesetzt werden. Die Firma Stadt.Land.Licht aus Kaltenkirchen hat hierzu ein Nachtragsangebot hergegeben. Dieses beläuft sich auf 6.358,77 € und beinhaltet auch die komplette Verkabelung, Masten und die Beleuchtung sowie die Anschlüsse.



Der Auftrag sollte erteilt werden.

Zu 2

Zwischen der Berliner Straße und dem Neubaugebiet liegt, wie aus nachstehender Karte ersichtlich, ein Verbindungsgang, der sowohl von Radfahrern als auch von Fußgängern genutzt wird.



Hier ist es sehr dunkel und es wird vorgeschlagen, diesen Bereich besser zu beleuchten, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Eine Leuchte würde ausreichen. Hier ist noch kein Angebot angefordert worden, dieses müsste noch eingeholt werden. Damit die Maßnahme dann gleich umgesetzt werden kann, sollte der Bürgermeisterin eine Ermächtigung ausgestellt werden. Die Kosten werden sich auf ca. 3.000 Euro belaufen.

Für beide Aufträge ist ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich, da die Ermächtigungsgrundlage der Bürgermeisterin nach § 3 Abs. 2 Nr. 11 der Hauptsatzung (2.500,00 Euro) überschritten wird.

Des Weiteren liegt ein Antrag auf Erweiterung der Straßenbeleuchtung vor dem Grundstück Nien Damm 17 vor.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen,

1. die Beleuchtung in den Straßen Jungfernstieg und Berliner Straße durch zwei Leuchten zu ergänzen. Der Firma Stadt.Land.Licht GmbH aus Kaltenkirchen wird für die Maßnahme Jungfernstieg ein Nachtragsauftrag in Höhe von 6.358,77 € erteilt.
2. Die Auftragsvergabe für die Straßenbeleuchtung am Verbindungsgang zwischen der Berliner Straße und dem Trischendammsgraben wird verschoben und soll im Zuge des Endausbaus mit erfolgen.
3. Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung vor dem Grundstück Nien Damm 17 wird nicht für erforderlich gehalten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Reparatur der Straßenbeleuchtung lt. Liste der Firma Stadt-Land-Licht über defekte Leuchten

Der Vorsitzende stellt die vorliegende Mängelliste vor.

Beschluss:

Der Ausschuss ermächtigt die Bürgermeisterin, den Auftrag für die Mängelbeseitigung zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Es wird Folgendes erörtert:

- Im Bereich Südermühle fühlt sich ein Anwohner durch die Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung belästigt. Der Vorsitzende nimmt Kontakt mit ihm auf.
- Rüdiger Prüss weist darauf hin, dass die Abnahme der Arbeiten an den Gehwegen für die Verlegung der Leerrohre dringend erfolgen muss. Es gibt eine Anzahl von Beanstandungen, die dringend zu beheben sind. Die Bürgermeisterin wird diesbezüglich nochmals Kontakt mit dem Breitbandzweckverband aufnehmen.
- Sönke Kruse regt an, die Zuwegung in der Berliner Straße zum Trischendamm zu befestigen. Nach Aussage der Bürgermeisterin erfolgt dies zeitnah.
- Matthias Schlüter bittet darum, auf der nächsten Sitzung über den Standort Glascontainer und E-Schrott-Container am ZOB zu beraten.
- Manfred Bahl bittet verwaltungsseitig zu klären, ob das Regenrückhaltebecken im Einfahrtbereich Uhlenbusch noch eine Funktion erfüllt, oder ob dies in einen Bauplatz umgewandelt werden kann.
- Markus Dahmlos stellt infrage, dass die Tiefborde im Zuge der Erschließungsarbeiten im Baugebiet in richtiger Höhe eingesetzt wurden. In der vorliegenden Ausführung kann dies zu Problemen für die Bauherren führen.
- Die Bürgermeisterin wird die Beschilderung für die E-Lade-Säule am ZOB in Auftrag geben.

TOP 11. Bekanntgabe des im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlusses

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Börger)
Vorsitzender

(Maaßen)
Protokollführer

Verteiler:

Ausschussmitgl + GV + BM des HuF, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)